

GemeinsamStark: Jahresbericht 2021/22

Jahresrückblick

Die Naturspielgruppe «Schnickelschnack» startete im August 2021 mit 36 Kindern, 6 Leiterinnen und dem 6-köpfigen Vorstand in ihr **21. Betriebsjahr**.

Nach den Verlust-Vorjahren infolge ungenügender Kinderzahlen für vier Gruppen, wollte der Verein mit der neuen Buchhalterin Nadia Nideröst endlich wieder schwarze Zahlen schreiben. Deshalb wurde im Vorfeld der Entscheid gefällt, mit nur drei, dafür ganz gefüllten Gruppen zu starten. Eine weitere gemischte Gruppe (für Kinder ab 2,5 Jahren bis Kindergarten Eintritt) sollte am Freitag bei Bedarf geöffnet werden. Zwei der bereits zum Team gehörende Leiterinnen hatten sich bereit erklärt, diese Gruppe zusätzlich zu leiten, sobald genügend Kinder angemeldet seien. Die wenigen für Freitag bereits angemeldeten Kinder und deren Eltern wurden auf einen späteren Spielgruppenstart vertröstet. Um den Start dennoch ohne finanziellen Verlust vorzuziehen, überlegte man zum Beispiel die Variante, mit nur einer bezahlten Leiterin und jeweils einem Elternteil den Waldmorgen zu verbringen. Eine weitere Idee war, einen Mutter-Kind-Morgen anzubieten – ebenfalls mit nur einer Waldspielgruppen-Leiterin. Der Verein bedankt sich für das Engagement, die Ideen und die Bereitschaft der Leiterinnen und Eltern für diese tollen Varianten, welche jedoch aus diversen Gründen leider nicht zustande kamen. Einer davon war, dass einige Eltern zum Zeitpunkt eines möglichen Starts bereits eine andere Lösung für ihr Kind gefunden hatten. Im Februar entschied der Verein dann aufgrund immer noch zu wenig Anmeldungen definitiv, für das laufende Jahr keine Freitagsgruppe mehr anzubieten. Dies wiederum hatte zur Folge, dass leider auch keine weiteren Kinder spontan aufgenommen werden konnten.

Unser **Leitbild** mit den drei Schwerpunkten *Naturpädagogik, Vollwerternährung und stärkenorientierter Begleitung* konnte auch in diesem Jahr erfolgreich umgesetzt werden. Die Leiterinnen stärkten und erweiterten die bei den Kindern vorhandenen sozialen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten wiederum mit viel Wertschätzung und Feingefühl. Es boten sich viele Gelegenheiten zum Üben, welche von den Leiterinnen mit grossem Geschick und fachlichem Wissen begleitet wurden. Auch dieses Jahr war es eine Freude zu sehen, wie die Kinder in der Gruppe zunehmend von allein Lösungen fanden und einander respektierten. Beim gemeinsamen Kochen und diversen Aktivitäten auf unserem Waldplatz wurde das Bewusstsein für gesunde Ernährung und für die Natur gefördert.

Team 2021/22

Folgende Leiterinnen waren im Berichtsjahr für die Waldspielgruppe im Einsatz:

- *Dienstag*: Vera Steiner (10.Jahr) und Nadine Schmid (2.Jahr)
- *Mittwoch*: Monika Frischknecht (5.Jahr) und Denise Grundbacher (2. Jahr)
- *Donnerstag*: Liliane Salvisberg (neu) und Josiane Hanselmann (11.Jahr)

Supervisorin/Pädagogische Fragen(/Springerin): Andrea Grebien

➔ Neue Leiterin für Denise Grundbacher (Reise) ist Seline Kaufmann (Mittwochs)

Aktivitäten und Anlässe durch das ganze Jahr:

Mit viel Zuversicht und Vorfreude startete das sechsköpfige Leiterinnenteam mit 36 Kindern ins neue Abenteuer Waldspielgruppe. Wie jedes Jahr lernten sich die Kinder der jeweiligen Gruppen mit ihren Familien und die Leiterinnen am traditionellen **Waldfamilientag** kennen. Gemütliches Zusammensein, Waldluft schnuppern und kleine Reparatur-Arbeiten zusammen mit den Kindern erledigen, liessen die drei Stunden wie im Fluge vergehen. Für den Hunger offerierten die Leiterinnen am Schluss selbstgemachten Vollkornteig, womit zur Freude aller das beliebte Schlangebrot am Feuer gebacken wurde. Bei so vielen Menschen auf dem Waldplatz verlässt Zwerg «Schnickelschnack» leider jeweils der Mut - er versteckt sich lieber an einem ruhigen Plätzli. Dafür erscheint die weise Eule «Lilly» und berichtet dies den staunenden Kindern. Als Gruss überbringt sie für alle eine Schale mit frischen Beeren 😊.

Im November 2021 konnte unser wunderschönes **Laternenfest** wieder bedenkenlos mit allen drei Gruppen und allen Leiterinnen zusammen gefeiert werden. Die Kinder beleuchteten mit ihren gebastelten Laternen und geschnitzten Räben den Wald. Ungefähr 90-100 Personen genossen die besinnliche Stimmung, das Beisammensein am Feuer und das gemeinsame Singen. Wie jedes Jahr durften alle von der feinen Kürbissuppe vom Waldplatzbesitzer Archehof in Ermenswil essen. Dazu gab es das selbstgebackene Vollkornbrot von den Leiterinnen und Wienerli mit Senf und Ketchup (natürlich Bio 😊).

Anfangs Dezember versteckte der **Samichlaus** in allen Gruppen einen Sack mit Nüssen, Mandarinen und Lebkuchen. In einem Brief fragte er die Kinder, ob sie diese schwierige Aufgabe wohl schon schaffen würden und die feinen Sachen so zu teilen, dass alle zufrieden sind.

Für das gemeinsame **Weihnachtsessen** traf sich das ganze Schnicki-Team auf dem Waldplatz für ein feines Käsefondue vom Feuer. Mit einem selbstgedichteten Lied «oh Schnickelschnack» wurde für einmal unser Filz-Zwerg für all seine weise Unterstützung geehrt und beschenkt.

An den **Holzertagen** Ende Februar und Anfang März durften wir dieses Jahr wieder die ganzen Familien zum Helfen aufbieten. Es ist immer wieder erstaunlich, wieviel geflickt, gehackt und erledigt wird. Zur Stärkung kochten die Leiterinnen einen feinen Risotto und zum Schluss bekamen die Eltern ihren «Helferlohn» (die im Voraus bezahlten Holzkosten von Fr. 100.-) wie immer in bar zurück auf die Hand. Nochmals herzlichen Dank allen Helfern für ihren Beitrag zum Erhalt der notwendigen Sicherheit auf dem Waldplatz.

Wegen des trockenen Wetters im Frühjahr mussten wir (und die Frösche!) dieses Jahr lange auf die **Froschwanderung** warten. Erst gegen Ende März erkundeten wir mit den Kindern, ob die Frösche den Weg durch den Tunnel unter der Tägernastrasse durch und dann zum nahegelegenen Weiher gefunden haben. Die Kinder suchten die Wiese interessiert ab und entdeckten im Wasser dann einige Laiche. Die Frösche allerdings hielten sich versteckt – sehr zum Erstaunen der Kinder. Bevor wir dann zurück zum Waldplatz wanderten, durften wir wie schon in früheren Jahren den stinkenden Hühnerstall von Herrn Winiger besuchen und gleich noch Eier für den Zmittag mitnehmen.

Ende April nahm der Verein GemeinsamStark erstmals nach über 10 Jahren wieder mit einem eigenen Stand am Joner **Frühlingsfest** teil. Es war für alle Vereinsfrauen viel Arbeit jedoch am Ende ein sehr schöner und erfolgreicher Anlass. Einige Kontakte konnten geknüpft und sogar ein wenig Gewinn konnte erzielt werden – dies war jedoch nur möglich, da alle Helfer freiwillig gearbeitet haben. Herzlichen Dank!

Die **Eltern/Kindgespräche** konnten Ende Mai/Anfangs Juni wie gewohnt durchgeführt werden. Die Kinder, welche nach dem Sommer in dem Kindergarten gingen, wurden nochmals ausführlich für alle ihre Stärken und Fortschritte wertgeschätzt und zum Weiterüben ermutigt. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder und Eltern sich an den wohlwollenden und ausschliesslich positiven Rückmeldungen erfreuen. Die kleineren Kinder, welche noch ein weiteres Jahr in die Waldspielgruppe kommen, erhalten von den Leiterinnen ein persönliches Wertschätzungsbriefli zum Abschluss.

Der **Austausch** während dem ganzen Jahr zwischen den Leiterinnen und den Eltern war wichtig und bereichernd, da nicht nur die Kinder, sondern oft auch die Eltern unsere Unterstützung brauchen und auch gerne annehmen. Die Leiterinnen stehen für Fragen jederzeit zur Verfügung – am besten telefonisch oder per E-Mail.

Für die **Gruppenabschlussfeste** Ende Juni dieses Jahres war Regen angesagt. Deshalb hiess es: die riesengrosse Blache über der Aussenfeuerstelle spannen! Dank einem freiwilligen Vater konnten wir den Platz mit der Blache innert nützlicher Frist einrichten. Alle drei Abschlussfeste wurden dann ziemlich im Trockenen gefeiert – nicht nur dank der Blache, sondern da es schlussendlich fast nicht geregnet hatte...! Die Kinder genossen die besonderen Aktivitäten an diesem Tag: Strohbällen, Slackline und Riesenseifenblasen luden zum Feiern ein. Das gemeinsame Buffet schmeckte allen und die Familien bedankten sich bei den Leiterinnen für ihre wertvolle Arbeit mit den Kindern während des ganzen Spielgruppen-Jahres. Auch dieses Jahr wurden die Kinder zum Abschluss mit der beliebten «Seil-Sonne» symbolisch in den Kindergarten geschaukelt werden.

Aus Zeit- und Kostengründen nutzte das Leiterinnen-Team den geplanten **Jahresabschluss** Anfang Juli, um sich pädagogisch intern auszutauschen. Der anschliessende Event mit der ganzen Schnicki-Crew fand wiederum auf unserem Waldplatz statt. Der Trommel-Plausch und die Käseplatte sowie das gemütliche Zusammensein wurde von allen sehr geschätzt. An diesem Anlass wurde unsere Leiterin Denise Grundbacher verabschiedet. Sie geht diesen Herbst auf eine längere Reise.

Am letzten Spielgruppentag durfte jedes Kind traditionsgemäss einen Flüsterstein von Schnickelschnack im selbstgebastelten Schächteli nach Hause nehmen. Wenn man gut hinhört, flüstert der Stein von guten Eigenschaften des einzelnen Kindes, Dieser Stein soll die Kinder weiterhin stärkend begleiten.

Alle Kinder profitierten von ihren Erfahrungen in unserer Waldspielgruppe und nahmen am Ende einen Rucksack voller Selbstvertrauen mit auf ihren weiteren Lebensweg.

Elternbildung

Auch in diesem Schuljahr bot der Verein GemeinsamStark das Elterncoaching an. Wiederum informierte Silvia Suter kompetent über verschiedene Erziehungs-Themen wie zum Beispiel «Was macht unsere Kinder stark?», «Grenzen setzen ohne Strafen», «Hilfsmittel, die den Erziehungsalltag erleichtern», «Positive Sprache», etc. Dieses Angebot ist für alle Vereinsmitglieder kostenlos und findet auch im laufenden Spielgruppenjahr teils vor Ort, teils online statt. Der Verein dankt Silvia Suter herzlich für ihr sehr wertvolles Engagement!

Gerne unterstützen wir die Eltern in der Begleitung ihrer Kinder. Dies kommt dem ganzen Waldspielgruppen-Betrieb und schliesslich auch dem Leben in der Gemeinschaft zugute. Kennen die Eltern die Hintergründe unserer *stärkenorientierten Methode*, wächst das Vertrauen zu den Leiterinnen. Dies wirkt sich sehr positiv auf das Wohlbefinden der

Kinder während den Waldstunden aus. Neben dem Hauptthema der Ablösung stand letztes Jahr das «sich-wehren-Können» im Vordergrund. Kinder sind sehr verschieden und so auch ihre Verhaltensweisen. Lautstark seine eigenen Grenzen setzen zu können, will bei einigen Kindern gut geübt sein, während andere schon sehr gut auf sich selbst achten können. Die Leiterinnen unterstützen und stärken die Kinder in verschiedensten Übungsfeldern und wertschätzen dann ihre Fortschritte. Dies ist ein weiteres Beispiel, weshalb wir unsere pädagogische Arbeit als wertvoll erachten.

Weiterbildung Team

Im Herbst 2021 absolvierte das ganze Leiterinnenteam den erste-Hilfe-Kurs «Notfall am Kind».

Drei Leiterinnen starteten ebenfalls im Herbst den einjährigen Wald-Basis-Kurs, welcher einen Pflichtteil der Voraussetzung für das Qualitätslabel des SSLV bedeutet.

Im Berichtsjahr haben einige Leiterinnen zusätzlich am Elterncoaching bei Silvia Suter teilgenommen.

Öffentlichkeitsarbeit / Homepage

Mit unserer aktuellen Homepage www.gemeinsamstark.ch konnte auch dieses Jahr für den Verein und die Waldspielgruppe Schnickelschnack geworben werden. Vor allen neu zugezogene Familien informieren sich online über die Angebote in Jona. Ebenfalls wurden im Frühjahr 2021 Plakate verteilt und von der Stadt Rapperswil-Jona an verschiedenen Stellen aufgehängt. Flyer wurden in verschiedenen Geschäften aufgelegt.

Dank

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei allen, die sich im letzten Jahr für den Verein GemeinsamStark eingesetzt haben:

Speziell bei meinem tollen, motivierten und zuverlässigen Leiterinnen- und Vorstands-Team. Jede mitwirkende Frau ist in ihrer Individualität einzigartig, wertvoll und trägt ihren Teil zum guten Gelingen des Spielgruppenbetriebes bei. Dies wird von allen sehr geschätzt.

Und natürlich an die Stadt Rapperswil-Jona für die moralische und finanzielle Unterstützung ein herzliches Dankeschön!

Rapperswil-Jona, im September 2022

Vera Steiner, Teamleiterin